

## **Promotion – Schritt 2**

---

### **Eine Betreuerin oder einen Betreuer finden**

Wenn Sie sich dafür entschieden haben, ein Promotionsprojekt zu beginnen und sich über das Fachgebiet und Ihre eigenen Forschungsinteressen im Klaren sind, ist für Sie der wichtigste Schritt jemanden zu finden, der die Betreuung Ihrer Promotion übernimmt. Um eine Betreuungsperson zu finden, deren Forschungsinteressen zu Ihren eigenen passen, sollten Sie sich zunächst auf der Website eines entsprechenden Instituts oder einer Forschungsgruppe informieren. Wenn Sie unter den aufgelisteten Professorinnen und Professoren eine potentielle Betreuungsperson gefunden haben, sollten Sie ihr direkt eine Anfrage bezüglich Ihres Interesses an einer Promotion per E-Mail schicken. Diese E-Mail sollte als Anhang einen Lebenslauf und eine Beschreibung Ihrer Forschungsinteressen bzw. Ihres geplanten Promotionsprojektes enthalten. Zusätzlich können Sie Ihre Chance auf eine Annahme als Doktorand/in erhöhen, indem Sie das Institut vor Ort besuchen und einen Termin mit Ihrer potentiellen Betreuungsperson ausmachen. Bitte beachten Sie, dass die Zustimmung zur Betreuung Ihrer Promotion durch eine Professorin oder einen Professor nicht unbedingt mit einer bezahlten Promotionsstelle einhergeht.

Wenn Sie wissen möchten, welche Herausforderungen sich im Laufe einer Promotion einstellen (können) und ob Ihre persönlichen Ziele und Vorstellungen eine erfolgreiche Promotion wahrscheinlich machen, enthält die Broschüre "[Gemeinsam die Promotion gestalten – Handlungsempfehlungen für Promovierende](#)" wertvolle Informationen für Sie.

Haben Sie eine Betreuerin oder einen Betreuer für Ihr Promotionsprojekt gefunden? Dann können Sie im nächsten Schritt ein Exposé bzw. einen Forschungsplan schreiben. Das Einreichen eines solchen Exposés ist vor allem in den Sozial- und Geisteswissenschaften Voraussetzung für die Zulassung als Doktorand/in an einem Fachbereich der Goethe-Universität. GRADE bietet Workshops zum erfolgreichen Verfassen von Exposés als Teil des Seminarangebots zum [wissenschaftlichen Schreiben](#) an.

Abgesehen von den formalen Voraussetzungen gibt es weitere Themen, die Sie mit Ihrer Betreuungsperson besprechen sollten: Wie werden Sie Ihre Promotion finanzieren? Kann Ihre Betreuungsperson Ihnen eine bezahlte Stelle anbieten oder müssen Sie sich um ein Stipendium bewerben, z.B. bei einer parteinahen oder kirchlichen Stiftung? Schauen Sie hierzu auch in unsere Liste mit [Finanzierungsoptionen](#). Ein weiteres Thema, über das Sie sich verständigen sollten, betrifft die Art der Dissertation: Sie können entweder eine klassische Dissertation in Form einer Monographie verfassen oder kumulativ, d.h. durch eine Veröffentlichung mehrerer Fachartikel, promovieren. Möglicherweise beeinflusst die Art der Dissertation bereits die Herangehensweise an das Forschungsthema. Auch über die Beteiligung von Fachkolleg\*innen, die Sie gemeinsam mit Ihrer Erstbetreuung durch die Promotion begleiten können, sollten Sie sprechen.